

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-269 CR

Äußerst gering emittierende, selbstverlaufende Spezialbeschichtung für Reinnräume



BESCHREIBUNG

Sikafloor®-269 CR ist ein lösemittelfreies, farbiges, äußerst gering emittierendes, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für selbstverlaufende Beschichtungen.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**.

ANWENDUNG

Sikafloor®-269 CR ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Speziell entwickelt für

- Beschichtungen und Beläge, besonders in Reinnräumen
- in der Halbleiterindustrie, optischen Industrie, Pharmaindustrie
- sowie Räumen mit höchsten Anforderungen an die Raumluftqualität (sehr geringe VOC- u. Partikelemission).
- Für Flächen mit normaler bis mittelschwerer Beanspruchung auf Beton- und Zementestrichen.

VORTEILE

- äußerst geringe VOC-Emission
- geringe Partikelemission
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- leicht zu reinigen
- glänzende Oberfläche
- wirtschaftlich
- flüssigkeitsdicht
- lösemittelfrei
- rutschhemmende Ausführung möglich

PRÜFZEUGNISSE

- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Partikelemission ISO 14644-1 Klasse 5 – Report-Nr. SI 0908-494
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Partikelemission GMP-Klasse A - Report-Nr. SI 1008-533
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: TVOC-Ausgasung ISO 14644-8 Klasse -9,6 - Report-Nr. SI 0908-494
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Biologische Beständigkeit ISO 846: Sehr gut - Report-Nr. SI 1008-533
- Ausgasungszertifikat Sikafloor-269 CR (+90°C) M+W Group, 12.4.2007
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)



PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A	24,9 kg (Gebinde)
	Komponente B	5,1 kg (Gebinde)
	Komponente A + B	30 kg (Fertigmischung)
Aussehen/Farbe	Harz - Komponente A	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B	durchsichtig, flüssig
	RAL 7032, 1001 Andere Farbtöne auf Anfrage Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbstabil, wobei die Funktionalität der Beschichtung erhalten bleibt.	
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken, kühl, aber frostfrei lagern.	
Dichte	Komponente A	~ 1,7 kg/l (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,0 kg/l
	Komponente A+B	~ 1,5 kg/l

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	Abrieb Taber Abraser CS 10/1000/1000 50 mg (14 Tage bei +23°C)	(EN ISO 5470-1)
Druckfestigkeit	(verfüllt 1:0,3 mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm) 85 N/mm ² (7 Tage bei +23°C)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	(verfüllt 1:0,3 mit Quarzsand 0,1 - 0,3 mm) 35 N/mm ² (7 Tage bei +23°C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²	(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	siehe Chemikalienbeständigkeitsliste	
Temperaturbeständigkeit	Belastung*	Trockene Hitze
	ständig	+50°C
	*Ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung.	

SYSTEMDATEN

Systeme	Sikafloor® MultiDur ES-28 EQ System (ca.1,5 mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-150/-156/-161/-701	1 - 2 * 0,3 - 0,5 kg/m ²
	Beschichtung	Sikafloor®-269 CR (gefüllt 1:0,3 mit Quarzsand 1)	1,9 kg/m ² Bindemittel + 0,6 kg/m ² Quarzsand
	1) In Abhängigkeit der Umgebungstemperatur variiert der Füllgrad. Der Systemaufbau wie oben beschrieben, ist unbedingt einzuhalten und darf nicht geändert werden		

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	83 Gew.-Teile Komp. A
------------------------	-----------------------

Verbrauch	Verlaufsbeschichtung (ca. 1,5 mm):			
		Sikafloor®-269 CR	Quarzsand F 34 (0,1 - 0,3 mm)	
	Mischungsverhältnis	1 Gew.-Teil	0,3 Gew.-Teil	
	Materialverbrauch	1,9 kg/m ²	0,6 kg/m ²	
	In Abhängigkeit der Umgebungstemperatur variiert der Füllgrad. Der Systemaufbau wie oben beschrieben, ist unbedingt einzuhalten und darf nicht geändert werden.			
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80%			
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.			
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.			
Topfzeit	Temperatur	Zeit		
	+15°C	~ 45 Minuten		
	+20°C	~ 30 Minuten		
	+30°C	~ 15 Minuten		
Aushärtezeit	Vor Überarbeitung von Sikafloor®-269 CR:			
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	
	+15°C	26 Stunden	4 Tage	
	+20°C	24 Stunden	2 Tage	
	+30°C	12 Stunden	1 Tag	
Appliziertes Material Einsatzbereit	Untergrundtemperatur	Begehrbar nach	Leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
	+15°C	~ 72 Stunden	~ 7 Tagen	~ 21 Tagen
	+20°C	~ 48 Stunden	~ 4 Tagen	~ 7 Tagen
	+30°C	~ 24 Stunden	~ 2 Tagen	~ 5 Tagen

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offene Oberfläche

flächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes

Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit der Traufel, Kauppspachtel oder Zahnrakel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Bei Anwendung als Verlaufsbeschichtung muss die frisch aufgezugene Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt und entlüftet werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Sika Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines für Reinräume geeignetes Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silicohaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-269 CR im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-269 CR

Mai 2019, Version 01.02
020811020020000118

Sikafloor-269CR-de-AT-(05-2019)-1-2.pdf